

# EINBLICK

in das Leben der  
Evangelischen Kirchengemeinden  
Harheim und Nieder-Erlenbach



Februar, März und April 2017

Nr. 22



Grafik Pfeffer

**„Ich schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in euch.“**

Liebe LeserInnen des Einblicks,

die Jahreslosung ist etwas Besonderes. Sie stellt mein Leben für dieses Jahr unter ein bestimmtes Bibelwort. Und ich bin jedes Mal überrascht, wie pointiert die Jahreslosung das, was in diesem Jahr „dran“ ist, in einen Bibelvers packt.

Mit der Jahreslosung spricht die Bibel in unser Leben, hier und jetzt. In unser persönliches Leben, in unser politisches und gesellschaftliches Leben.

**„Ich schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in euch.“**

Dieses Wort aus dem Buch des Propheten Ezechiel ist dem Volk Israel in eine hoffnungslose und ausweglose Situation gesagt. Die Heimat ist zerstört, alles ist verloren, da sitzen sie an den Flüssen von Babylon, wissen nicht weiter, trauern. Wie sollen wir leben, jetzt, wo alles verloren ist? Wohin sollen wir gehen, jetzt, wo alles zusammengebrochen ist, alles an Sicherheit und Gewissheit?  
Ist das das Ende?

**„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen  
neuen Geist in euch hinein.“**

Wenn es eng wird, wenn wir nicht mehr weiterwissen, wenn wir Angst haben, wie nun alles werden wird, wenn wir spüren, wir steuern in die falsche Richtung. Dann braucht es mehr als Durchhalteparolen. Da braucht es eine grundlegende Veränderung. Eine Veränderung, die wir aus eigener Kraft nicht schaffen.

**„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen  
neuen Geist in euch hinein.“**

Wo unser Herz vor Angst ganz eng wird, wo unser Herz hart und egoistisch geworden ist, aus Furcht vor Verlust unserer gewohnten Welt, wo unser Herz stolpert, weil wir den Weg nicht sehen, da brauchen wir eine Erneuerung durch Gott.

**„Ich schenke euch ein neues Herz.“**

Die Worte unserer Jahreslosung haben einen Nachsatz, der deutlich macht, was gemeint ist.

**„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen  
neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus  
eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch.“**

Das harte Herz aus Stein, unsere Hartherzigkeit, unsere Herzensenge nimmt Gott von uns und schenkt uns ein lebendiges und großes, weites Herz, welches uns frei atmen lässt, welches uns anstelle von Sackgassen offene Horizonte sehen lässt.

**„Ich lege einen neuen Geist in euch.“**

Das neue Herz, welches Gott uns schenkt braucht auch einen neuen Geist. Nicht den Geist der Furcht, sondern den Geist der Zuversicht, der Besonnenheit und des Vertrauens. Mit diesem neuen Herz, welches Gott uns schenkt, werden wir mutig, nach vorne zu schauen und trotz negativer Nachrichten darauf zu vertrauen, dass Gott uns einen Weg weist. Einen Weg im Geist der Liebe, der Geschwisterlichkeit und des Vertrauens darauf, dass es möglich ist, trotz aller Unterschiede miteinander in Frieden zu leben.

**„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen  
neuen Geist in euch.“**

*Pfarrerin P. Lohwald*



# Adventskonzert

Am dritten Advent 2016 fand unser Adventskonzert statt. Die Kirche war bis zum Rand gefüllt und alle Zuhörer wurden musikalisch reich beschenkt.

Gezeigt wurde die gesamte Bandbreite der musikalischen Aktivitäten unserer Gemeinden.

Alt und Jung musizierten gemeinsam und begeisterten das Publikum, das selbst wieder zum stimmungsgewaltigen Mitsingen von unserer Kantorin Frau Schwarz-Gangel eingeladen wurde.

Überhaupt kann man Frau Schwarz-Gangel gar nicht genug danken für ihre engagierte Arbeit, die sie in verschiedensten musikalischen Gruppen Woche für Woche leistet. Die Darbietungen zeigten, wie gut ihre Arbeit ist und mit welcher Freude alle Beteiligten dieses Konzert gestalteten.



Die Kantorei eröffnete mit dem „Machet die Tore weit“ das Konzert.

Das Magnificat von Pachelbel berührte die Herzen der Zuhörer ebenso wie das Lied vom Schalom.



Das Blockflötenensemble wusste mit Melodien des 16. Jh von Altenburg zu begeistern und im Anschluss hatten die Kleinsten ihren großen Auftritt.



Mit viel Begeisterung wurde auch dieses Jahr wieder unser Krippenspiel einstudiert und aufgeführt. Wir danken an dieser Stelle allen kleinen und großen Schauspielern und allen fleißigen Helfern (u.a. Frau Neugeborn) im

Hintergrund: Ohne diese tolle Unterstützung wäre ein solches Erlebnis am Weihnachtsabend undenkbar. DANKE!  
(E. Rothe)



Sowohl mit Blockflöte als auch vokal trugen sie Ihre mehrstimmigen barocken Werke im Ensemble als auch solistisch anrührend vor.



Die Joyices haben in der Vergangenheit schon oft ihre hohen musikalischen Qualitäten unter Beweis stellen können und überzeugten das Publikum auch an diesem Abend durch ihre professionellen Darbietungen.

Schön, dass immer mehr Sängerinnen und Sänger ihre stimmliche Qualität auch solistisch im Wechselgesang mit dem Gesamtchor zu zeigen wagen.

Zu erwähnen sind hier auch Frau Podeyn, ihr Sohn und Frau Seufert, die im Chor nicht nur vokal vertreten waren, sondern zusätzlich diesen noch instrumental begleiteten.



Als letzter Programmpunkt erklangen die Young Voices. Ihr Magnificat oder Good News erzeugten genau die wunderbare Stimmung, die alle am dritten Advent suchten:

## Wohlklang im Herzen



Dass dann noch die ganze anwesende Gemeinde mit allen Sängerinnen und Sängern zusammen das Magnificat Taizé sang, vertrieb jedem die Gedanken an vorweihnachtlichen Stress: Einfach nur genießen. Schön!

**Noch einmal ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und vor allem an die Leiterin Frau Schwarz-Gangel.**

(E. Rothe)





## Adventsmarkt in Nieder-Erlenbach



Zum zweiten Mal fand am 27. November 2016 unser Adventsmarkt rund um die Kirche statt. Mit einem Familiengottesdienst wurde begonnen. Rund um die Kirche waren Stände aufgebaut. Hier konnte man Köstliches und Nützliches erwerben. Der Erlös wurde in diesem Jahr für die eigene Gemeinde verwendet. Unsere alten Krippenfiguren waren in die Zeit gekommen und es war an der Zeit diese zu ersetzen. Der Kirchenvorstand beschloss daher neue Krippenfiguren anzuschaffen. Mitglieder des Kirchenvorstandes fuhren nach Bremthal. Dort kann man sich die größte Krippenschau Hessens ansehen. Wir

wurden fündig und erwarben wunderschöne Figuren. Mit dem Erwerb der Krippe wollten wir als Kirchenvorstand Ihnen, liebe Gemeindeglieder, den Erlös aus dem Adventsmarkt zurückgeben. So werden uns die Figuren für viele Jahre Freude bereiten. Allen Helfern sei für das Gelingen unseres Adventsmarktes noch einmal ein herzliche Dankeschön gesagt. Der Erlös betrug 920€. Dazu haben alle beigetragen. Besonders erwähnt sei hier der Kreativkreis, die Damen haben wunderschöne Handarbeitswerke ausgestellt. Die Stimmung war, wie auch im Vorjahr, richtig adventlich. Der Posaunenchor spielte adventliche Musik, die Feuerstellen verströmten Wärme und Behaglichkeit. Für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Die Schafe von Pfarrer Ackermann rundeten das wunderschöne Bild ab. Ab 17:00 Uhr fand in der Kirche ein offenes Singen der Kantorei statt. Alle Stücke aus dem Adventskonzert wurden in Nieder-Erlenbach dargeboten. Ich denke, es war sehr schön für die Zuhörer, zumal auch der Kinderflötenkreis mitwirkte. Als Fazit kann festgestellt werden, dass es allen Besuchern in der ruhigen, behaglichen und adventlichen Stimmung gut gefallen hat. Dass es in Nieder-Erlenbach ein gutes Miteinander gibt, zeigt auch, dass die Vereine uns mit der Bereitstellung der Verkaufsbuden unterstützt haben. Nochmals allen vielen Dank. *Ihr Volker Gumpinger*



Auch in diesem Jahr waren es wieder himmlische Heerscharen, die uns die frohe Botschaft verkündeten. Maria und Josef, die Ausrufer, die Wirte, die Hirten und natürlich die vielen kleinen und großen Engel haben viele Sonntage im Kindergottesdienst geprobt, so dass das Krippenspiel an Heilig Abend wunderschön das Ereignis von Weihnachten in Szene setzte. Dass Gott im Kind uns ganz nah kommt und dass gerade die Kleinen, in unserem Spiel die Hirten, die ersten sind, die diese frohe Botschaft erfahren, wurde durch das Spiel Kinder und durch die Musik des Flötenkreises für uns alle ganz deutlich erfahrbar. *(Catharina Hoeft und Petra Lehwalder)*



### Rückblick auf den lebendigen ökumenischen Adventskalender

Im letzten Jahr fand zum ersten Mal ein lebendiger ökumenischer Adventskalender in Harheim statt und die Teilnahme und der Zuspruch waren sehr groß. Von den 23 zu vergebenen Terminen (am 24.12. haben die Kirchen ihre Türen geöffnet) sind nur der 3. und 4.12. nicht vergeben worden. Da fanden in Harheim der Adventsmarkt und noch weitere Aktivitäten statt. Die Treffen waren von der Stimmung her sehr schön und jeder Tag war individuell. Es wurden Geschichten (auch in Mundart) vorgelesen, ebenso Gedichte und Meditationen, es wurde fleißig gesungen und teilweise musikalisch durch Blockflöte, Trompete, E-Piano, Klavier, Tuba, Gitarre und eine Bläsergruppe begleitet. Im Anschluss kam man bei Kinderpunsch, Tee, Glühwein, Plätzchen und Schmalzbroten ins Gespräch. Ich habe viele nette Menschen aus Harheim kennengelernt und bin mir sicher, dass es anderen Teilnehmern genau so ging. Besonders dann, wenn man an mehreren Terminen teilgenommen hat. Und ich habe tatsächlich nur 2 Termine verpasst. Deshalb weiß ich auch, dass uns das Wetter sehr hold war. Nur an einem einzigen Termin hat es zur Zeit des Treffens geregnet und es mussten die Regenschirme aufgespannt werden. Ich wurde auch einige Male von Leuten angesprochen, die

gerne noch ein Fenster übernehmen wollten. Zu diesem Zeitpunkt waren jedoch bereits alle Termine vergeben und ich habe sie auf das Jahr 2017 verwiesen. Auch

Hinweise dazu, was andere Gemeinden bezüglich des Adventskalenders machen, habe ich erhalten und behalte sie im Hinterkopf. Durch die große Teilnahme, den

Zuspruch und quasi Voranmeldungen fürs nächste Jahr bin ich mir sicher, dass wir auch in diesem Jahr den lebendigen ökumenischen Adventskalender in dieser Form noch einmal stattfinden lassen können. Informationen dazu werden Sie zeitig in den Gemeindebriefen oder online erhalten. Weitere Bilder zu den Treffen finden Sie auf unserer Homepage ([www.Ev-Kirche-Harheim.de](http://www.Ev-Kirche-Harheim.de)) oder auf der Homepage der kath. Gemeinde ([www.st-jakobus-harheim.de](http://www.st-jakobus-harheim.de)). Vielen Dank für die rege Teilnahme und die tollen Ideen!  
*Kerstin Keller*





Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. [...] Wer sich heute für Menschenrechte, Umweltschutz, Landreformen oder die Rechte der indigenen Bevölkerung engagiert, lebt oft gefährlich[...].

### **... Armut und ungerechte Verteilung ...**

Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80 Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Rosenkränze und Marienfiguren schmücken Wohnungen und Autos. War die römisch-katholische Kirche zu Kolonialzeiten eng mit den Mächtigen verbunden, so setzen sich viele Priester und Ordensfrauen heute für die Armen und Entrechteten ein.

Auch Vertreter der protestantischen Kirchen sind stark gesellschaftlich engagiert. Neben einer buddhistischen Minderheit, sind rund 5 Prozent der Bevölkerung muslimisch. Der Großteil von ihnen lebt von jeher im südlichen Mindanao.

Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag 2017 drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Sie laden uns ein, unseren eigenen Kreis zu öffnen. Im Reformationsjahr 2017 kann das heißen, dass wir andere nach ihren Geschichten fragen: zum Beispiel Frauen aus christlichen Glaubensgemeinschaften, die noch nie beim Weltgebetstag mitgemacht haben, oder geflüchtete Menschen in unserer Nachbarschaft. Wenn wir diesen bisher ungehörten Geschichten von den Philippinen und von Nebenan Raum geben, dann wird unsere Welt ein bisschen bunter, so wie im diesjährigen Titelbild von Rowena Apol Laxamana-Sta.Rosa. Wir werden uns zugleich die Frage stellen, die unsere philippinischen Schwestern uns zumuten: „Was ist denn fair?“ Die Verfasserinnen setzen die Geschichten von Merlyn, Celia und Editha in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Als Gegenmodell zur profit-orientierten Konsumgesellschaft sehen sie auch die indigene Tradition des Dayaw oder Bayanihan: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte.

### **Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt.**

[...] Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. (in Auszügen)

Am Freitag, den 03.03.2017

um 19:00 Uhr in der Kath. Kirche Harheim  
um 18:00 Uhr in der Kath. Kirche Nieder-Erlenbach

Weltgebetstag 2017

## **Was ist denn fair?**

Zum Weltgebetstag 2017 von den Philippinen „Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischtem Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

### **...der Klimawandel schafft Leiden ...**

Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographische Lage besonders hart[...].



# „Mit Luther von der Angst zur Freiheit“

Reformationsjahr in unseren Gemeinden



Wir starteten das Reformationsjubiläum am **30.10.16.** mit einem Gottesdienst in Nieder-Erlenbach zum Thema: „Mit Martin Luther von der Angst zur Freiheit“. Wovor haben Menschen Angst? Wie kann man von dieser Angst befreit werden? Wer oder was stillt unser Verlangen danach, dass alles gut wird, nach innerer und äußerer Sicherheit? Es waren unter Anderem diese Fragen, die uns - ein Arbeitskreis um Pfarrerin Lehwald - dazu motivierten, den Auftakt zum Reformationsjubiläum mit einem „**Gottesdienst 2.0**“ zu feiern. Also verwandelten wir unsere Kirche in einen Ort, an dem man das Denken und Leben zur Zeit Luthers hautnah nachfühlen konnte. Eine kleine Inszenierung zeigte Johann Tetzel, der einer armen, bedürftigen Frau der damaligen Zeit Ablassbriefe verkaufen wollte: „Ihr müsst nur noch bezahlen, um alte und neue Sünden vergessen zu machen!“ verkündete Tetzel laut. Doch die arme Frau war verzweifelt. Kann man sich so etwas wie Gnade oder Seelenheil wirklich erkaufen? Wird damit alles gut? Ein Zeitsprung. Plötzlich waren Versicherungs- und Parteivertreter zu sehen. Wo der Eine verspricht, dass mit einer Handvoll Versicherungen alles gut werde und man sich keine Sorgen mehr zu machen brauche, bietet der Andere die politische Lösung für alle Sorgen und Ängste an. Auch eine esoterische Dame verspricht spirituellen Schutz durch Heilsteine, diese würden schon die nötige „positive Energie“ verbreiten. In einer

Atmosphäre der Sorge und Bekümmertheit platzt Luther in die Szene: „Hört auf! Nichts kann uns doch von Gottes Liebe trennen! Ihr braucht euch keine Sorgen machen!“ ist seine Botschaft, die sowohl der armen Frau aus seiner Zeit, als auch den verwirrten und nach Sicherheit suchenden Menschen 500 Jahre später Trost und innere Freiheit schenken soll.

Eine kurze Predigt, ein Gesangssolo („No fear in love“) und eine Sequenz aus dem Luther-Film sollten das Thema der Angst, welche letztendlich in liebevolle, Gott und den Mitmenschen zugewandte Liebe umgewandelt wird, immer wieder aufgreifen.

Am **29.1. standen Choräle des Reformators** im Mittelpunkt des Gottesdienstes in Harheim.

Die **Konfirmanden werden sich am 19.3.** in einem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.

Das Thema des Gottesdienstes, der um 11.00 in Harheim stattfindet lautet: „Mut und Courage“.

Auf unterschiedliche Weise wird die Aussage Luthers auf dem Reichstag in Worms „Hier stehe ich und kann nicht anders“ in den Blick genommen und auf unser Leben heute übertragen.

Am **26.3. um 18.00** findet in Nieder-Erlenbach ein weiterer **Gottesdienst 2.0** statt. Was bedeutet Luthers Rechtfertigungstheologie für uns heute?

In einem Anspiel, neuer Musik wollen wir Antworten auf unsere Fragen finden. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Reformation erfahrbar zu machen! (A. Spies)

## Zur Konfirmation

Ich hoffe, Glück entsteht da, wo du bereit sein wirst, deine Probleme anzupacken und zu lösen, wo du dem Leben vertraust. Dazu gehört auch, dass du dich selber noch besser kennenlernst.

ERICH FRANZ

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Die beiden Gemeinden freuen sich darüber, dass sich wieder so viele Jugendliche zu Gott bekennen. Wir vertrauen darauf, dass Gott über den Tag der Konfirmation hinaus diesen Menschen in ihren Leben begegnen wird, ihnen Kraft und Zuversicht gibt, sie seine Nähe spüren und ihn in ihren Herzen erhalten. (ER)



von links nach rechts: Julius Kiesau, Finn Deutsch, Merlin Westphal, Noah Kraft, Gero Holländer, Vivian Urban, Eva Höll, Finya Krehling, Amelie Schmidt (nicht auf dem Bild: Julius Bals, Sören Bruhns, Renee Meyer, Sarah Köhler)



von links nach rechts: Ayla Michel, Carina Oberländer, Mia Toporek, Alicia Schlitzer, Dominic Schenk, Gregor Simon, Karen Ruppelt, Kayana Walz, Aaron Klahn (nicht auf dem Bild: Cora Apfel, Emily Müller-Rau)



## Einladung zum Gottesdienst in der Osternacht



Auch in diesem Jahr laden wir Sie und Euch herzlich zu unserem ganz **besonderen Gottesdienst in der Osternacht nach Nieder-Erlenbach** ein.

Es ist nun der 3. Gottesdienst, der in unserer Gemeinde in der Osternacht stattfindet und mit dem wir die Auferstehung Jesus und damit das Leben und das Licht feiern.

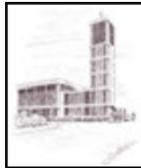
**Der Gottesdienst beginnt um 23.00 Uhr  
in aller Stille und Dunkelheit in der Kirche.**

(Sollten Sie unsicher beim Eintreten in die dunkle Kirche sein, so stehen die Kirchenvorsteher gerne bereit und begleiten Sie an Ihren Platz.) Im Anfang wird der Altar leer und ungeschmückt sein, wie er am Karfreitag hinterlassen wurde.

Nach und nach werden wir gemeinsam die Kerzen an der Osterkerze entzünden und die Kirche wieder erhellen.

Musikalisch wird der Gottesdienst begleitet von der Kantorei. Außerdem werden in der Osternacht zwei Jugendliche getauft.

Mit Ende des Gottesdienstes und Anbruch des neuen Tages feiern wir dann gemeinsam Ostern im Kirchgarten am Osterfeuer mit Osterbrot, Sekt, Süßigkeiten und Saft.



## Osterfrühstück

In diesem Jahr möchten wir Sie am Ostersonntag zu einem Osterfrühstück in den **Gemeindesaal nach Harheim** einladen.

Da der Gottesdienst um 11.00 Uhr beginnt und wir uns ganz gemütlich beim Frühstück mit netten Gesprächen darauf einstimmen wollen, möchten wir uns

**um 9.00 Uhr zum Frühstück** treffen.

Es wäre schön, wenn alle, die teilnehmen möchten, einen **Beitrag zum Buffet leisten** würden, damit wir ein vielfältiges, abwechslungsreiches Frühstück zusammen bekommen. Da am Ostersonntag in Nieder-Erlenbach kein Gottesdienst stattfinden wird, freuen wir uns auch sehr über Teilnehmer aus Nieder-Erlenbach.

Wegen der Planung bitte ich um telefonische Rückmeldung:  
**Kerstin Keller: 06101/985251.**

Sie können sich auch im Gemeindebüro per Mail anmelden:  
**Ev.KircheFmHarheim@t-online.de.**

**Anmeldung bitte bis zum 10.4.**

Wir freuen uns auf Sie und ein schönes, leckeres Frühstück in besinnlicher Runde. *Kerstin Keller und Team*

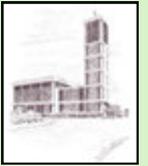


# Geburtstage in Nieder-Erlenbach



---

# Geburtstage in Harheim



# Gottesdienste

Harheim

Nieder-Erlenbach

## Sonntag, 5. Februar 2017

11.00 Uhr GD mit Taufe (L)

9.30 Uhr GD mit Taufe (L)  
12.00 Uhr Kinder-GD

## Sonntag, 12. Februar 2017

11.00 Uhr GD (B), anschließend Kaffeetrinken

9.30 Uhr GD  
12.00 Uhr Kinder-GD (B)

## Samstag, 18. Februar 2017

14.00 Uhr Tauf - Gottesdienst (L)

## Sonntag, 19. Februar 2017

11.00 Uhr GD mit AM (L)

9.30 Uhr GD mit AM (EK) (L)  
12.00 Uhr Kinder-GD

## Samstag, 25. Februar 2017

10-13 Uhr KIGO **KleKS**, bitte Aushang beachten

## Sonntag, 26. Februar 2017

11.00 Uhr GD (L)

9.30 Uhr Faschings-GD (Hr. Eifler)

## Freitag, 3. März 2017

19.00 Uhr Weltgebetstag  
in der **kath. Kirche Harheim**

18.00 Uhr Weltgebetstag  
in der **kath. Kirche Nieder-Erlenbach**

## Sonntag, 5. März 2017

11.00 Uhr GD (L)

9.30 Uhr GD (L)  
12.00 Uhr Kinder-GD (L)

## Sonntag, 12. März 2017

11.00 Uhr GD mit AM (B), anschließend Kaffeetrinken  
17.00 Uhr Taizé-Andacht in Harheim, Ev. Kirche

9.30 Uhr GD (B)  
12.00 Uhr Kinder-GD

## Sonntag, 19. März 2017

11.00 Uhr Vorstellungs-GD aller Konfirmanden mit  
Bläserkreis (L)

9.30 Uhr GD (L)

## Samstag, 25. März 2017

10-13 Uhr KIGO **KleKS**, bitte Aushang beachten

## Sonntag, 26. März 2017

11.00 Uhr Familien-GD (L)

18.00 Uhr GD 2.0 (L)  
12.00 Uhr Kinder-GD

# Gottesdienste

Harheim

Nieder-Erlenbach

**Dienstag, 28. März 2017**

19.00 Uhr Ökum. Passionsandacht

**Donnerstag, 30. März 2017**

19.00 Uhr Passionsandacht **in der Kath. Kirche**

**Sonntag, 2. April 2017**

11.00 Uhr GD (L)

09.30 Uhr GD (L)

**Donnerstag, 6. April 2017**

19.00 Uhr Passionsandacht **in der Ev. Kirche NE**

**Sonntag, 9. April 2017**

11.00 Uhr GD (L)

09.30 Uhr GD (L)

**Donnerstag, 13. April 2017**

19.00 Uhr Agape-Mahl **für beide Gemeinden in Nieder-Erlenbach**

**Freitag, 14. April 2017**

11.00 Uhr GD mit AM zu Karfreitag, Mitwirkung der Kantorei (L)

09.30 Uhr GD mit AM zu Karfreitag, Mitwirkung der Kantorei (L)

**Samstag, 15. April 2017**

23.00 Uhr Osternacht mit Osterfeuer v. d. Kirche unter Mitwirkung der Kantorei **für beide Gemeinden in Nieder-Erlenbach, mit Taufen (L)**

**Sonntag, 16. April 2017**

ab 9.00 Uhr Osterfrühstück **für beide Gemeinden im Gemeindehaus Harheim**  
11.00 Uhr GD mit AM **für beide Gemeinden in Harheim (L)**

**Montag, 17. April 2017**

11.00 Uhr GD (Frau Neugeborn)

09.30 Uhr GD (B)

**Sonntag, 23. April 2017**

11.00 Uhr GD (B)

9.30 Uhr Familien-GD mit Flötenkreis (Ltg. Fr. Reich) (B)  
12.00 Uhr Kinder-GD

**Samstag, 29. April 2017**

10-13 Uhr KIGO **KleKS**, bitte Aushang beachten

**Sonntag, 30. April 2017**

11.00 Uhr GD (L)

9.30 Uhr GD (L)  
12.00 Uhr Kinder-GD

**Sonntag, 7. Mai 2017**

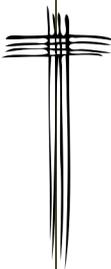
10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst (L)

09.30 Uhr GD (Herr Eifler)

## Regelmäßige Veranstaltungen

	Harheim	Nieder-Erlenbach
Montag	09.30 Uhr Krabbelgruppe 2016 16.00 Uhr Kinderchor 19.00 Uhr Bläserkreis Probe in NE !!	Montag ab 15.00 Uhr Kreativcafé im Kirchencafé (immer montags in den ungeraden Kalenderwochen) 18.00 Uhr Offener Treff (ab 11 J.) 19.00 Uhr Bläserkreis
Dienstag		Dienstag ab 14.45 Uhr Flötenkreis 15.00 Uhr Kinderclub (6 -10 J.) ab 18.00 Uhr Mädchentreff (ab 11 J.) 18.00 Uhr Bukkido (11-15 J.)
Mittwoch		Mittwoch 14.30 Uhr Kirchencafé 18.00 Uhr Offener Treff (11-15 J.) 20.00 Uhr Offener Treff (ab 16 J.) 20.00 Uhr Kantorei für beide Gemeinden !!
Donnerstag	15.00 Uhr Frauentreff 65+ (immer am 1.Do im Monat) 19.15 Uhr Chor YOUNG VOICES	Donnerstag 17.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 18.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2 17.30 Uhr Skate-Projekt
Freitag	10.30 Uhr Erwachsene: Blockflötenkreis 15.00 Uhr Krabbelgruppe (2014) 20.00 Uhr Chor JOYICES	Freitag ab 14.30 Uhr Veranstaltungen im Rahmen des Kinderclubs -> siehe aktuellen Aushang 16.00 Uhr Sportangebot (Jungs ab 12 J.)

## Familiennachrichten

Taufen		Taufen
Trauungen		Trauung
Bestattungen		Bestattungen

# Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg  
24. – 28. Mai 2017



Du siehst mich

(1. Mose 16,13)

#evk17 | Kirchentag.de | Servicenummer: 030 400 230 000

### Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg

zu Gast sein.

Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten. [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)



## Aufruf zum Mitsingen - Vertrauen Sie auf Ihre Stimme



**Reformationsprojekt:  
Gaff nicht in den Himmel...!**

Lassen Sie uns **gemeinsam** das Experiment dieses Oratoriums wagen, über die Konfessionsgrenzen hinaus zeigen, die Theologie Luthers kann heute verbinden und trennt nicht mehr!

### Martin Luther! Reformation heute!

Die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinden Harheim und Nieder Erlenbach und die Joyices **laden SIE ein**, das Liederatorium von Matthias Nagel (Musik) und Dieter Stork (Texte) mitzusingen.

**Seien Sie dabei!**

**Lassen Sie uns gemeinsam** Luthers biblisch begründete Theologie in diesem Oratorium neu entdecken in der Verbindung von Text und Musik, in der Verbindung von Historie und Aktualität. Sprechszene wechseln mit Liedern. Der Vers eines Lutherliedes steht neben dem Vers eines Chansons.

Vom Stil ist das ganze Werk im Pop anzusiedeln.

Alle Liedelemente möchten eine Brücke schlagen vom Damals ins Heute – und umgekehrt.



**Die Proben beginnen nach den Osterferien immer  
mittwochs um 20:00 Uhr mit  
der Kantorei im Gemeindesaal  
der ev. Kirchengemeinde in  
Nieder Erlenbach, und freitags  
mit den Joyices um 20:00 Uhr  
im Gemeindesaal der ev.  
Kirchengemeinde in Harheim.**

Als Aufführungstermin ist das Wochenende 28. und 29. Oktober vorgesehen. (Änderung vorbehalten)

**Chorerfahrung ist hilfreich,  
aber nicht Voraussetzung!  
Ergreifen Sie die Chance und  
führen Sie mit uns ein Werk  
auf, das erst im Jahr 2016**

**komponiert wurde.** Das wird für uns alle eine neue Erfahrung sein!

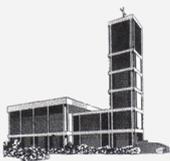
Ich freue mich darauf!

*Elisabeth Schwarz-Gangel, Kirchenmusikerin*

**V.i.S.d.PR.:** Die Öffentlichkeitsausschüsse der Kirchengemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach  
**Pfarrerin der Gemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach:**  
Petra Lehwalder, An der Bleiche 10, Tel. 06101 / 989 36 30,  
Fax: 06101 / 497 439

**Kantorei:** Kirchenmusikerin Elisabeth Schwarz-Gangel,  
Tel. 06101 / 54 25 85, Schwarz-Gangel@gmx.de  
www.kirchenchor-harheim-niedererlenbach.de  
**Posaunenchor:** Leiter Martin Herrmann, martin.herrmann@gmx.li  
**Ev. Hauskrankenpflege Diakoniestationen gGmbH:**  
Battonstr. 26-28, 60311 FFM, Tel. 069 / 25 49 21 22

**nächster Redaktionsschluss: 10.04.2017**



**EVANG. PFARRAMT FRANKFURT  
HARHEIM**  
Am Wetterhahn 1, 60437 Frankfurt  
**Pfarrerin Lehwalder:** Tel. 06101 / 418 87  
**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Pfarrer Birke:** Tel. 06101/ 418 87  
**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Gemeindebüro:** Marion Hoffmann,  
Am Wetterhahn 1, 60437 Frankfurt,  
Tel. / Fax 06101 / 418 87  
Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Fr. 8 - 9 Uhr  
Email: Ev.KircheFfmHarheim@T-Online.de  
Homepage: Ev-Kirche-Harheim.de

**Kita Harheim:** Tobias Trapp (Leiter),  
In den Aspen, 60437 Harheim, Tel 06101 / 988 64 78,  
Email: ev.kita-harheim@t-online.de

**Kindergottesdienst:** Vanessa Hedtmann: Tel. 06101 / 349 74 73  
und Ines Kerger

**EINBLICK-Layout:** Elmar Rothe, Tel. 06101 534 30 34,  
elmar.rothe@gmx.de

**EVANG. PFARRAMT FRANKFURT  
NIEDER-ERLENBACH**  
An der Bleiche 10, 60437 Frankfurt  
**Pfarrerin Lehwalder:** Tel. 06101 / 989 36 30  
**Sprechstunde:** Do. 15 - 16 Uhr

**Pfarrer Birke:** Tel. 06101/ 411 34  
**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Gemeindebüro:** Bettina Möbus,  
An der Bleiche 8, 60437 Frankfurt,  
Tel. 06101 / 411 34, Fax: 06101 / 49 75 76,  
Mo., Mi. 10 - 12 Uhr, Do. 10 - 11 Uhr  
Email: EvKirchengemeindeNE@gmx.de  
Homepage: Ev-Kirche-Nieder-Erlenbach.de

**Kinder-und Jugendarbeit in Nieder-Erlenbach:**  
Elke de Brune-Eichhoff, Christoph Nickel, Tel. 06101 / 4 28 59,  
Email: Kijuclub@web.de

**Kontoverbindung für Spenden:**  
Ev. Regionalverband, Frankfurter Sparkasse,  
IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99, BIC: HELADEF1822,  
Verwendungszweck: RT 2025/...

